

Bescheid

I. Spruch

1. Auf Antrag der **Antenne „Österreich“ und Medieninnovationen GmbH** (FN 262001x beim Handelsgericht Wien) wird gemäß § 74 Abs. 1 Z 3 iVm § 84 Abs. 1 Z 1 und Z 3 sowie Abs. 5 Telekommunikationsgesetz 2003 (TKG 2003), BGBl. I Nr. 70/2003 idF BGBl. I Nr. 134/2015, die mit Bescheid der Kommunikationsbehörde Austria (KommAustria) vom 09.05.2014, KOA 1.466/14-002, erteilte Bewilligung zur Errichtung und zum Betrieb der Funkanlage „UNZMARKT (Rittersberg) 106,9 MHz“ dahingehend geändert, dass die Verlegung auf den Standort „UNZMARKT (Rittersberg) 106,9 MHz“ gemäß den in der Beilage zu diesem Bescheid festgelegten technischen Parametern bewilligt wird.

Das beiliegende technische Anlageblatt (Beilage 1) bildet einen Bestandteil des Spruchs dieses Bescheides.

2. Bis zum Abschluss des Koordinierungsverfahrens gilt die Bewilligung gemäß Spruchpunkt 1. gemäß § 81 Abs. 6 TKG 2003 mit der Auflage, dass sie nur zu Versuchszwecken ausgeübt werden darf und jederzeit widerrufen werden kann.
3. Gemäß § 81 Abs. 6 TKG 2003 wird die Bewilligung nach Spruchpunkt 1. unter der Auflage erteilt, dass der Bewilligungsinhaber für den Fall von auftretenden Störungen, welche durch die Inbetriebnahme der erwähnten Funkanlage verursacht werden, geeignete Maßnahmen zu ergreifen hat, um diese Störungen umgehend zu beseitigen.
4. Mit dem positiven Abschluss des Koordinierungsverfahrens entfallen die Auflagen gemäß den Spruchpunkten 2. und 3. Mit dem negativen Abschluss des Koordinierungsverfahrens erlischt die Bewilligung gemäß Spruchpunkt 1.

II. Begründung

1. Gang des Verfahrens

Mit Schreiben vom 21.04.2016, abgeändert mit Schreiben vom 27.04.2016, beantragte die Antenne „Österreich“ und Medieninnovationen GmbH hinsichtlich der Funkstelle „UNZMARKT (Rittersberg) 106,9 MHz“ eine Standortverlegung auf einen 15 Meter danebengelegenen Standort gemäß dem diesem Antrag beiliegenden technischen Anlageblatt.

Am 26.04.2016 wurde die Abteilung Rundfunkfrequenzmanagement (RFFM) der Rundfunk und Telekom Regulierungs-GmbH (RTR-GmbH) mit der technischen Prüfung des Antrags beauftragt.

Am 28.04.2016 legte der technische Amtssachverständige der KommAustria seine Stellungnahme in Form eines technischen Aktenvermerks vor.

2. Entscheidungsrelevanter Sachverhalt

Die Antenne „Österreich“ und Medieninnovationen GmbH ist aufgrund des Bescheides der KommAustria vom 09.05.2014, KOA 1.466/14-002, Inhaberin einer Zulassung zur Veranstaltung eines Hörfunkprogramms im Versorgungsgebiet „Aichfeld – Oberes Murtal“ für die Dauer von zehn Jahren. Mit diesem Bescheid wurde unter anderem auch die Bewilligung zum Betrieb einer Funkanlage hinsichtlich der Funkstelle „UNZMARKT (Rittersberg) 106,9 MHz“ erteilt.

Mit Schreiben vom 21.04.2016, abgeändert mit Schreiben vom 27.04.2016, beantragte die Antenne „Österreich“ und Medieninnovationen GmbH nunmehr betreffend die Funkstelle UNZMARKT, Standort Rittersberg, Frequenz 106,9 MHz, eine Standortänderung auf einen 15 Meter danebengelegenen Standort, gemäß dem dem Antrag beiliegenden technischen Anlageblatt.

Die nähere technische Prüfung des Antrages hat ergeben, dass die beantragte Änderung technisch realisierbar, die beantragte Funkstelle jedoch mit den beantragten technischen Parametern noch nicht entsprechend koordiniert ist, weshalb derzeit nur ein Versuchsbetrieb bis auf Widerruf bzw. bis zum Abschluss des Koordinierungsverfahrens bewilligt werden kann. Im Falle eines positiven Abschlusses des Koordinierungsverfahrens fällt die Einschränkung der Bewilligung auf Versuchszwecke weg. Im Falle eines negativen Abschlusses des Koordinierungsverfahrens erlischt die Bewilligung. Durch die Verlegung des derzeitigen Standortes auf einen lediglich ein paar Meter entfernten Standort und die geringfügige Änderung der technischen Parameter kommt es lediglich zu einer geringfügigen Änderung der Versorgungswirkung im unbewohnten Gebiet und zu keiner Änderung der Doppel- oder Mehrfachversorgung.

3. Beweiswürdigung

Die Sachverhaltsfeststellungen beruhen auf dem Vorbringen der Antragstellerin, den zitierten Akten der KommAustria sowie der schlüssigen gutachterlichen Stellungnahme des technischen Amtssachverständigen Albert Kain vom 28.04.2016.

4. Rechtliche Beurteilung

Gemäß § 74 Abs. 1 Z 3 iVm § 84 Abs. 1 Z 1 und Z 3 sowie Abs. 5 TKG 2003 ist die Errichtung und der Betrieb einer Funkanlage grundsätzlich nur mit einer Bewilligung zulässig und bedarf jede Änderung des Standortes sowie jede technische Änderung der vorherigen Bewilligung durch die KommAustria.

Die nähere technische Prüfung hat ergeben, dass die beantragte Änderung fernmeldetechnisch realisierbar ist. Aufgrund der Verlegung des derzeitigen Standortes auf einen lediglich ein paar Meter entfernten Standort verändert sich das bestehende Versorgungsgebiet „Aichfeld – Oberes Murtal“ lediglich geringfügig. Dem technischen Aktenvermerk des Amtssachverständigen zufolge bewirkt die Standortverlegung, dass es lediglich zu einer geringfügigen Änderung der Versorgungswirkung im unbewohnten Gebiet und zu keiner Änderung der Doppel- oder Mehrfachversorgung kommt. Das versorgte Kerngebiet bleibt im Wesentlichen gleich.

Gemäß § 81 Abs. 6 TKG 2003 kann die Behörde mit Bedingungen und Auflagen Verpflichtungen, deren Einhaltung nach den Umständen des Falles für den Schutz des Lebens oder der Gesundheit von Menschen, zur Vermeidung von Sachschäden, zur Einhaltung internationaler Verpflichtungen, zur Sicherung des ungestörten Betriebes anderer Fernmeldeanlagen oder aus sonstigen technischen oder betrieblichen Belangen geboten erscheint, auferlegen. Von dieser Möglichkeit hat die Behörde hinsichtlich des noch zu führenden Koordinierungsverfahrens Gebrauch gemacht. Nach Abschluss des Koordinierungsverfahrens kann die erteilte Auflage entfallen.

Da dem Standpunkt der Partei vollinhaltlich Rechnung getragen wurde und nicht über Einwendungen oder Anträge von Beteiligten abzusprechen war, kann im Hinblick auf § 58 Abs. 2 Allgemeines Verwaltungsverfahrensgesetz 1991 (AVG) eine weitere Begründung entfallen.

Es war daher spruchgemäß zu entscheiden.

III. Rechtsmittelbelehrung

Gegen diesen Bescheid steht der/den Partei/en dieses Verfahrens das Rechtsmittel der Beschwerde gemäß Art. 130 Abs. 1 Z 1 B-VG beim Bundesverwaltungsgericht offen. Die Beschwerde ist binnen vier Wochen nach Zustellung dieses Bescheides schriftlich, telegraphisch, fernschriftlich, im Wege automationsunterstützter Datenübertragung oder in jeder anderen technisch möglichen Weise bei der Kommunikationsbehörde Austria einzubringen. Die Beschwerde hat den Bescheid, gegen den sie sich richtet, ebenso wie die belangte Behörde, die den Bescheid erlassen hat, zu bezeichnen und die Gründe, auf die sich die Behauptung der Rechtswidrigkeit stützt, das Begehren sowie die Angaben zu enthalten, die erforderlich sind, um zu beurteilen, ob die Beschwerde rechtzeitig eingebracht wurde.

Für die Beschwerde ist eine Gebühr in Höhe von EUR 30,- an das Finanzamt für Gebühren, Verkehrssteuern und Glückspiel (IBAN: AT83010000005504109, BIC: BUNDATWW, Verwendungszweck: „Bundesverwaltungsgericht / GZ KOA 1.466/16-002“, Vermerk: „Name

des Beschwerdeführers“) zu entrichten. Bei elektronischer Überweisung der Beschwerdegebühr mit der „Finanzamtszahlung“ sind die Steuernummer/Abgabenkontonummer 109999102, die Abgabenart „EEE – Beschwerdegebühr“, das Datum des Bescheides als Zeitraum und der Betrag anzugeben. Die Entrichtung der Gebühr ist durch einen Zahlungsbeleg oder einen Ausdruck über die erfolgte Erteilung einer Zahlungsanweisung nachzuweisen.

Wien, am 3. Mai 2016

Kommunikationsbehörde Austria

Mag. Michael Ogris
(Vorsitzender)



Zustellverfügung:

1. Antenne „Österreich“ und Medieninnovationen, z.Hd. Mag. Johanna Papp, Friedrichstraße 10, 1010 Wien, **amtssigniert per E-Mail an:** johanna.papp@antenne-oesterreich.at

zur Kenntnis in Kopie:

1. Oberste Fernmeldebehörde/Frequenzbüro, **per E-Mail**
2. Fernmeldebüro für Steiermark und Kärnten, **per E-Mail**
3. Abteilung RFFM im Haus

Beilage 1 zu KOA 1.466/16-002

1	Name der Funkstelle	UNZMARKT																																																																																																																																		
2	Standort	Rittersberg																																																																																																																																		
3	Lizenzinhaber	Antenne „Österreich“ und Medieninnovationen GmbH																																																																																																																																		
4	Senderbetreiber	w.o.																																																																																																																																		
5	Sendefrequenz in MHz	106,90																																																																																																																																		
6	Programmname	Programm der Antenne "Österreich"																																																																																																																																		
7	Geographische Koordinaten (Länge und Breite)	14E2623		47N1301	WGS84																																																																																																																															
8	Seehöhe (Höhe über NN) in m	1190																																																																																																																																		
9	Höhe des Antennenschwerpunktes in m über Grund	15																																																																																																																																		
10	Senderausgangsleistung in dBW	18,3																																																																																																																																		
11	Maximale Strahlungsleistung (ERP) in dBW (total)	19,7																																																																																																																																		
12	gerichtete Antenne? (D/ND)	D																																																																																																																																		
13	Erhebungswinkel in Grad +/-	-0,0°																																																																																																																																		
14	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	+/-20,0°																																																																																																																																		
15	Polarisation	V																																																																																																																																		
16	Strahlungsdiagramm bei Richtantenne (ERP)	<table border="1"> <tr> <td>Grad</td> <td>0</td> <td>10</td> <td>20</td> <td>30</td> <td>40</td> <td>50</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td>12,1</td> <td>13,0</td> <td>14,1</td> <td>15,3</td> <td>16,4</td> <td>17,3</td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>60</td> <td>70</td> <td>80</td> <td>90</td> <td>100</td> <td>110</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td>18,1</td> <td>18,8</td> <td>19,3</td> <td>19,5</td> <td>19,6</td> <td>19,6</td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>120</td> <td>130</td> <td>140</td> <td>150</td> <td>160</td> <td>170</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td>19,6</td> <td>19,6</td> <td>19,7</td> <td>19,7</td> <td>19,6</td> <td>19,6</td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>180</td> <td>190</td> <td>200</td> <td>210</td> <td>220</td> <td>230</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td>19,6</td> <td>19,6</td> <td>19,5</td> <td>19,3</td> <td>18,8</td> <td>18,1</td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>240</td> <td>250</td> <td>260</td> <td>270</td> <td>280</td> <td>290</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td>17,3</td> <td>16,4</td> <td>15,3</td> <td>14,1</td> <td>13,0</td> <td>12,1</td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>300</td> <td>310</td> <td>320</td> <td>330</td> <td>340</td> <td>350</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td>11,5</td> <td>11,2</td> <td>11,1</td> <td>11,1</td> <td>11,2</td> <td>11,5</td> </tr> </table>					Grad	0	10	20	30	40	50	dBW H							dBW V	12,1	13,0	14,1	15,3	16,4	17,3	Grad	60	70	80	90	100	110	dBW H							dBW V	18,1	18,8	19,3	19,5	19,6	19,6	Grad	120	130	140	150	160	170	dBW H							dBW V	19,6	19,6	19,7	19,7	19,6	19,6	Grad	180	190	200	210	220	230	dBW H							dBW V	19,6	19,6	19,5	19,3	18,8	18,1	Grad	240	250	260	270	280	290	dBW H							dBW V	17,3	16,4	15,3	14,1	13,0	12,1	Grad	300	310	320	330	340	350	dBW H							dBW V	11,5	11,2	11,1	11,1	11,2	11,5
Grad	0	10	20	30	40	50																																																																																																																														
dBW H																																																																																																																																				
dBW V	12,1	13,0	14,1	15,3	16,4	17,3																																																																																																																														
Grad	60	70	80	90	100	110																																																																																																																														
dBW H																																																																																																																																				
dBW V	18,1	18,8	19,3	19,5	19,6	19,6																																																																																																																														
Grad	120	130	140	150	160	170																																																																																																																														
dBW H																																																																																																																																				
dBW V	19,6	19,6	19,7	19,7	19,6	19,6																																																																																																																														
Grad	180	190	200	210	220	230																																																																																																																														
dBW H																																																																																																																																				
dBW V	19,6	19,6	19,5	19,3	18,8	18,1																																																																																																																														
Grad	240	250	260	270	280	290																																																																																																																														
dBW H																																																																																																																																				
dBW V	17,3	16,4	15,3	14,1	13,0	12,1																																																																																																																														
Grad	300	310	320	330	340	350																																																																																																																														
dBW H																																																																																																																																				
dBW V	11,5	11,2	11,1	11,1	11,2	11,5																																																																																																																														
17	Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen (FTEG), BGBl. I Nr. 134/2001 idgF, entsprechen.																																																																																																																																			
18	RDS - PI Code	Land	Bereich	Programm																																																																																																																																
	gem. EN 62106 Annex D	lokal A	9	41																																																																																																																																
19	Technische Bedingungen für: Monoausstrahlungen: ITU-R BS.450-3 Abschnitt 1 Stereoausstrahlungen: ITU-R BS.450-3 Abschnitt 2.2 Mono- und Stereoausstrahlungen: ITU-R BS.412-9 Abschnitt: 2.5 RDS - Zusatzsignale: EN 62106																																																																																																																																			
20	Art der Programmzubringung Leitung (bei Ballempfang Muttersender und Frequenz)																																																																																																																																			
21	Versuchsbetrieb gem. 15.14 VO-Funk	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	Zutreffendes ankreuzen																																																																																																																																
22	Bemerkungen																																																																																																																																			